10. VOCO Dental Challenge

Das Finale bei den Dentalisten

Wenn es heißt: Fundiertes Fachwissen trifft akribische Forschungsarbeit – dann gehen junge Zahnmediziner und Nachwuchswissenschaftler aus ganz Deutschland und der Schweiz bei der VOCO Dental Challenge in Cuxhaven an den Start. Zur Jubiläums-Ausgabe des renommierten Forschungswettbewerbs, der bereits zum zehnten Mal stattfand, stellten sich elf Teilnehmer mit anspruchsvollen Präsentationen der wissenschaftlichen Herausforderung.

Natascha Ahlff/Cuxhaven

n **In ihren zehnminütigen** Vorträgen präsentierten sie die Ergebnisse ihrer jüngsten Studien zu dentalspezifischen Themen und stellten sich anschließend den kritischen Fragen der unabhängigen, hochkarätig besetzten Jury. Diese bestand erstmals aus drei Wissenschaftlern, die selbst schon erfolgreich an der Dental Challenge teilgenommen haben: Priv.-Doz. Dr. Sebastian Hahnel (Oberarzt der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Universitätsklinikum Regensburg), der Sieger von 2009, sowie Dr. Anne-Katrin Lührs (Oberärztin der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde an der Medizinischen Hochschule Hannover) und Dr. Arzu Tuna (Zahnärztin in eigener Praxis in Attendorn), die beide 2006 zu den Preisträgern zählten.

Drei Preisträger aus einem starken Teilnehmerfeld

Es war ein breites Spektrum komplexer wissenschaftlicher Beiträge, das die elf Teilnehmer dem kritischen Fachpublikum boten. Die Themen deckten verschiedene Aspekte der zahnmedizinischen Forschung und Praxis ab. „Wir freuen uns über die wissenschaftliche Klasse, die sich auch dieses Jahr wieder in den Arbeiten der Teilnehmer widerspiegelte“, so Dr. Martin Danebrock, Leiter Wissenschaftlicher Service und Organisator der Veranstaltung. Zum wissenschaftlichen Achtungserfolg gesellen sich für die drei Preisträger und das sie jeweils unterstützende Team Preisgelder in Höhe von 6.000, 4.000 bzw. 2.000 Euro sowie Publikationszuschüsse von jeweils 2.000 Euro zur Unterstützung ihrer weiteren Arbeit hinzu.

Abb. 1

Abb. 2

▲ **Abb. 1:** Die Trophäe der VOCO Dental Challenge 2012 bekam die Erstplatzierte Simone Dudda (Universität Marburg). ▲ **Abb. 2:** Die Preisträger der VOCO Dental Challenge 2012: die Drittplatzierte Mona Seyfried, die Zweitplatzierte Sabine Kragt und die Erstplatzierte Simone Dudda (von links). Sie erhielten von VOCO-Geschäftsführer Manfred Thomas Plaumann (2.v.r.) und Dr. Martin Danebrock (Leiter Wissenschaftlicher Service, rechts) die Siegerurkunden sowie die Preisgelder.

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die VOCO Dental Challenge besitzt als Forschungswettbewerb für junge Akademiker mit dentalspezifischer Ausrichtung eine hohe Anziehungskraft und hat sich längst als renommierter Forschungswettbewerb zur Förderung und Motivation des wissenschaftlichen Nachwuchses etabliert. Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Forschungs- und Studienergebnisse in professionellem Rahmen und vor fachkundigem Publikum zu präsentieren und sich so auf künftige Vorträge, etwa im Rahmen von

Abb. 3

Abb. 4

▲ **Abb. 3:** Die Teilnehmer der VOCO Dental Challenge 2012 mit den Juroren Priv.-Doz. Dr. Sebastian Hahnel (6.v.l), Dr. Arzu Tuna (7.v.l.) und Dr. Anne-Katrin Lührs (Mitte). ▲ **Abb. 4:** Die Teilnehmer unternahmen natürlich auch einen Firmenrundgang und hatten damit Gelegenheit zu einem Blick hinter die Kulissen des Cuxhavener Dentalmaterialherstellers.

wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen, vorzubereiten.

Aber auch in anderer Hinsicht erweist sich die VOCO Dental Challenge als ein attraktives Forum für Nachwuchswissenschaftler. So erlaubt sie einen Blick auf den aktuellen Forschungsstand und gibt Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Knüpfen wichtiger Kontakte für die künftige Forschungsarbeit. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses entspricht der Unternehmensphilosophie des mittelständischen, konzernunabhängigen Dentalmaterialherstellers, der eine intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit in engem Kontakt mit über 150 Universitäten und weiteren angesehenen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland betreibt. VOCO-Geschäftsführer Manfred Thomas Plaumann: „VOCO sieht sich als Partner der Hochschulen. Mit dieser Veranstaltung und den hier ausgelobten Preisen wollen wir junge Wissenschaftler ausdrücklich ermutigen und einen Beitrag zur Unterstützung der Forschungslandschaft leisten.“ Auch Dr. Danebrock verwies ausdrücklich auf den wechselseitigen Nutzen dieser Veranstaltung: „Die VOCO Dental Challenge ist ein spannender Wettbewerb für alle Beteiligten. Wir bieten den Teilnehmern ein Forum, um ihre Arbeiten vorzustellen, und die Teilnehmer bieten uns hochinteressante Studienergebnisse, von denen wir alle profitieren können.“

Die Preisträger der VOCO Dental Challenge 2012 und ihre Themen

Die auf der VOCO Dental Challenge 2012 präsentierten Vorträge zeichneten sich insgesamt durch ein hohes wissenschaftliches Niveau sowie durch eine fachlich überzeugende und anschauliche Darstellung aus. Dies lässt auf eine optimale Vorbereitung aller Kandidaten schließen, die es bis in die Endausscheidung in Cuxhaven geschafft hatten. Das Gremium der Juroren gab nach eingehenden Beratungen die drei Preisträger bekannt, die sich in dem starken Teilnehmerfeld behaupteten. Den ersten Platz belegte Simone Dudda (Universität Marburg) mit einem Vortrag zum Thema „Optimierung der Kompositverarbeitung zur Reduktion schrumpfungsbedingter Spannungen“. Den zweiten Platz sicherte sich Sabine Kragt (Universität Witten/Herdecke) mit ihren Studienergebnissen zur „Remineralisation von humanem Dentin nach Applikation von Cervitec® und Bifluorid 10® – eine In-situ-Studie“. Und Mona Seyfried (Fraunhofer Institut für Silicatforschung, Dental- und Mikromedizin, Würzburg) errang Platz drei mit ihrer Präsentation zum Thema „Neuartige selbstätzende Adhäsivsysteme auf Basis von sulfonsäurefunktionalisierten ORMOCER®en“.

Die weiteren Finalisten und ihre Themen:

- Dinh Quoc-Viet Nguyen (Universität Witten/Herdecke): „Effektivität eines lichthärtenden vs. eines chemisch härtenden Komposits im Seitenzahnbereich der Kavitätenklasse II nach 20 Monaten Funktionszeit – eine klinisch-kontrollierte Studie“
- Thomas Haenel (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg): „Einfluss der Intensitätsverteilung von Aushärtungslampen auf die lokale Verteilung der mechanischen Eigenschaften von Dentalkompositen“
- Dr. Tobias Tauböck (Universität Zürich): „Einfluss modifizierter Lichtpolymerisationsprotokolle auf das Schrumpfungsverhalten dentaler Kompositmaterialien“
- Theresa Ganz (Universität Köln): „Haltbarkeit von Klasse V Komposit-Füllungen in vitro“
- Jeanette Hoffmann (Fraunhofer Institut für Silicatforschung, Dental- und Mikromedizin, Würzburg): „Einfluss verschiedener Füllkombinationen und Einarbeitungsverfahren auf die physikalischen Eigenschaften monomerfreier dentaler OROMOCER®-basierter Nano-Hybridkomposite“
- Philipp-Cornelius Pott (Medizinische Hochschule Hannover): „Einfluss eines experimentellen Zirkoniumdioxid-Primers auf die Verbundfestigkeit“
- Susanne Datz (Universität Erlangen-Nürnberg): „Lifetime estimation of temporary crown and bridge materials”
- Svenja Memmert (Universität Bonn): „Koronale Dichtigkeit von Wurzelkanälen nach Eingliederung von Glasfaserstiften“. ◀◀

>> KONTAKT

VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1–3
27474 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-109
www.voco.de